

Fit sein für den Alltag: Wichtiger als Grammatik

Grammatik ist beim Deutschlernen wichtig, damit man verstanden wird. Aber nicht jeder Satz, den man formuliert, muss perfekt sein. Wichtiger: Geflüchtete sollen so schnell wie möglich im Alltag zurechtkommen können.

BENAISSA:

Vokabeln gehören zum Sprachenlernen dazu. Man kommt nicht um sie herum. Wir kennen alle die Vokabeltests aus unserer Schulzeit, wo einzelne Wörter abgefragt wurden. Aber es wirkt immer ein wenig seltsam, wenn jemand uns nur einzelne Wörter entgegenwirft. Im schlimmsten Fall wenden wir uns ab, weil wir ihn als zu unhöflich empfinden.

Die Profis wissen: Wenn jemand eine Sprache sinnvoll lernen soll, dann hilft es ihm nicht weiter, einzelne Wörter zu kennen. Er muss auch wissen, wie man sie sinnvoll zusammensetzt. Das ist so ein bisschen wie beim Legospielen. Nur weil ich viele Legosteine habe, heißt es nicht, dass ich daraus eine Burg bauen kann.

Wir erinnern uns: Unsere Schüler sollen möglichst schnell lernen, in Alltagssituationen klarzukommen und sich zu orientieren. Übt also daher mehr ganze Sätze als einzelne Wörter und wichtige Wörter immer im Zusammenhang. Bitte fragt nicht Einzelwörter ab wie z. B. „helfen, ich helfe, du hilfst usw.“, oder „das Brot, dem Brot, den Brot“ oder „der Bahnhof, den Bahnhof, dem Bahnhof“. Da versteht euer Schüler wirklich nur noch Bahnhof. Übt lieber: „Können Sie mir helfen?“. Oder „Ich möchte gern ein Brot.“ Oder „Entschuldigen Sie, wo ist hier bitte der Bahnhof?“ So kommen die Lerner schneller in die Sprache rein und auch wirklich zum Bahnhof.

Arabisch lernen mit Benaissa

Wenn ihr mit jemandem Deutsch üben wollt, dann könnt ihr auf Arabisch folgenden Satz sagen:

„Hayaa natadarrab.“

Das bedeutet: Lass uns üben!

Sehr gut! Und viel Erfolg beim Üben!